



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

DAVID: Wir geben diese Zeit Dir hin, Herr.
Wir bringen Dir unser Lob und alle Ehre, Herr.
Wir danken Dir für Deine Segnungen, Herr.
Und mögest Du uns heute weiterhin Dein Wort geben, Herr.
Halte unsere Herzen und Gedanken auf Dich gerichtet,
während Pastor JD Dein Wort austeilt.
Wir bringen Dir diese Zeit. In Jesu Namen. Amen.

PASTOR JD: Amen. Amen. Und herzlichst Guten Morgen! Ihr könnt euch setzen. Wie geht es euch? (Die Gemeinde sagt: "Großartig!") Oh, das höre ich gern. (Gelächter) Das war nicht schlecht. Alle ihr, die ihr euch online anschließt, möchten wir ebenfalls willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid. Bevor wir anfangen, möchte ich noch drei Dinge erwähnen. Das erste ist, dass wir den Link zum Gebetstreffen vom letzten Dienstagabend auf unserer Website veröffentlichen werden. Der Grund dafür ist, dass ich darin den Lobpreisbericht über meine Frau mitgeteilt habe, die, wie viele von Ihnen wissen, gegen Brustkrebs kämpft. Aber Gott, wie nur er es kann, scheint den Tumor zu verkleinern und die Ausbreitung zu stoppen. (Beifall) Gelobt sei der Herr! Und bitte betet gerne weiter, denn das ist das Einzige, was wir dazu beitragen können, mit einem Wort: Beten! Und ich danke euch allen von Herzen, dass ihr das tut.

Hört also bitte nicht auf. Wie man so schön sagt, sind wir noch nicht aus dem sprichwörtlichen Gröbsten heraus. Wir vertrauen also wirklich allein auf Gott. "Aber Gott" - und Preis sei Ihm! Zweitens haben wir auch den Link zu Teil 2 von "Jesus liebt Lahaina" mit Pastor Steve Santos und mir. Ich möchte euch wirklich dazu ermutigen, egal ob ihr vor Ort oder virtuell da seid, und besonders diejenigen unter euch, die nicht dabei waren, möchte ich ermutigen, sich das anzusehen, weil Pastor Steve kraftvoll und sogar prophetisch viele Dinge mitteilte, die man im Gebet bedenken sollte. Und schließlich ist dies vor allem für diejenigen unter euch, die online sind. Wir haben eine Reihe von Hinweisen erhalten, dass einige Apple-Nutzer mit älteren Geräten nicht in der Lage waren, das Update der letzten Woche sowie einige andere Videos auf unserer Website aufzurufen und anzusehen.

Unser Team arbeitet unermüdlich daran, dieses Problem so schnell wie möglich zu beheben. Wir würden uns jedoch sehr über eure Gebete freuen, da es sich hierbei eher um eine geistliche als um eine technische Angelegenheit handelt, vor allem in Anbetracht der Inhalte des Updates von letzter Woche, in dem es speziell um die Täuschung durch den christlichen Nationalismus und die falschen Lehren der neuapostolischen Reformationstheologie ging. Man könnte also sagen, dass der Feind aus diesem Grund nicht will, dass das herauskommt. Betet also bitte mit. Es ist vielleicht nicht so sehr ein technisches Problem. Wir arbeiten an der technischen Seite, aber wir könnten Ihre Hilfe auf der geistlichen Seite wirklich gebrauchen. Also bitte betet mit uns gemeinsam!

Denn wir ringen mit einigen sehr mächtigen Gewalten im geistlichen Bereich, mit der Bosheit in hohen Positionen. In der Zwischenzeit könnt ihr, wenn ihr online seid, die Seite Support Center - Allgemeine Informationen und Ankündigungen besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten. Wir werden versuchen, diese Seite auf dem neuesten Stand zu halten. Außerdem gibt es eine Liste anderer Anzeigeoptionen, die alle voll funktionsfähig und einsatzbereit sind. Und zu guter Letzt sind wir euch für eure Geduld mit uns, aber vor allem für eure Gebete für uns sehr dankbar.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Nun gut. Lasst uns ins Wort gehen. Judas, Verse 20-23. Ich habe nicht Kapitel 1 gesagt, weil es nur ein Kapitel gibt. Aber ich schreibe gerne die eins dahin, weil es mich irgendwie stört. Weißt du, manche Leute sind ebenso. Ich schaue niemanden an. Aber wisst ihr, wenn da nur Judas 20-23 stehen würde, dann würde ich sagen: Moment, welches Kapitel? (Gelächter) So sind einige von uns einfach, okay? Einige von euch auch. Ihr kennt euch am besten. Ich werde nicht um ein Handzeichen bitten. Ich setze also die eins dorthin. Also Kapitel 1:20-23. Nun, hier ist die Sache, so Gott will, und wenn wir noch hier sind, werden wir das Buch, das kurze Buch, von Judas nächste Woche, nächsten Sonntag, beenden, richtig? Diesen Donnerstag, so Gott will, und wenn wir dann noch hier sind, wollen wir das Buch Hesekiel beenden. Weißt du, worauf ich hinaus will? Soll ich einfach vorwärts gehen und dort ankommen? Na gut, dann machen wir das.

Wenn wir das tun, beginnen wir zur gleichen Zeit am Donnerstagabend mit dem Buch Daniel und am Sonntagmorgen mit dem Buch der Offenbarung. Aber die Entrückung wird vorher stattfinden, also... Damit ihr nicht denkt, ich sei so schlau, es so zu timen, Das ist ferne von mir. Ich bin es nicht. Aber der Herr ist es. Ich glaube, Gott hat einfach einen großartigen Sinn für Humor. Ich habe ihn danach gefragt. Ich sagte, okay, also warte - ich habe es nicht geplant. Nochmal, ich bin nicht so schlau oder klug. Aber ich habe gebetet. Ich sagte: Herr, wäre es nicht toll, wenn wir mit dem Buch Daniel und der Offenbarung beginnen könnten? Und ich habe nicht gebetet, übrigens, Herr, komm nicht zurück, bevor wir das Buch Daniel durchgegangen sind. Das würde nämlich eine lange Zeit in Anspruch nehmen. Und ich will nicht, dass der Herr so lange wartet, bis er wiederkommt. ...

Doch wie sich herausstellte, hatten wir letzte Woche, letzten Donnerstag, Pastor Steve Santos hier, und das passte perfekt zu den letzten beiden Kapiteln an diesem Donnerstag, Hesekiel 47 und 48. Und dann nächste Woche, der letzte Teil - ich muss nachrechnen - ich glaube, es sind zwei oder drei Verse in Judas. Und am darauffolgenden Donnerstag und am darauffolgenden Sonntag werden wir uns auf eine erstaunliche Studie über die Bücher Daniel und Offenbarung einlassen, Vers für Vers. Eine letzte Sache. Wie toll ist das denn, oder? Ich bin jetzt fast fertig mit der Einführung. Wir sind noch nicht einmal beim Text angelangt. Aber das Buch Daniel wurde liebevoll als das alttestamentliche Buch der Offenbarung bezeichnet. Wir haben quasi Buchstützen, und nur Gott konnte es so timen. Ich bin so gespannt und kann es kaum erwarten, und ich freue mich schon darauf. Und Junge, das wird ein Vergnügen.

Soweit! Und nun zurück zu unserem Bibelstudium, das bereits im Gange ist. Wir beginnen in Vers 20. Darf ich euch bitten, aufzustehen, wenn ihr dazu in der Lage seid? Wenn nicht, bleibt einfach sitzen. Ihr könnt mir beim Lesen folgen. Judas, sehr interessant, wird jetzt noch eine weitere Kurve nehmen. Er hat gerade, ziemlich anschaulich, dieses Bild gemalt. Es ist ein schreckliches Bild davon, wie diese Leute aussehen, wie sie sein werden. Welche Leute? Diese Leute, die sich unbemerkt in eine Gemeinde einschleichen und Chaos anrichten und die Menschen dazu bringen, unseren einzigen Herrn und Herrscher, Jesus Christus, zu verleugnen. Und sie sind so gefährlich, diese Leute.

Und in der Tat, als Judas den Brief begann, wollte er zunächst über unser gemeinsames Heil schreiben, das wir teilen, was ein erstaunlicher Brief geworden wäre. Wir könnten uns einfach über die Erlösung freuen, die wir alle gemeinsam haben. Und dann lenkt Gott ihn einfach mitten im Strom um und sagt: Nein, Judas. Das ist so wichtig, dass du diesen Brief schreiben musst, nicht über unsere gemeinsamen Rettung, sondern als Warnung vor dieser Art von Menschen. Jetzt verlagert er also den



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübsals-Entrückung

Pastor JD Farag

Schwerpunkt von dem, wie sie sind, zu dem, wie wir sein müssen, weil sie so sind, wie sie sind. Und das ist der Punkt, an dem wir in Vers 20 weitermachen:

"Ihr aber, liebe Freunde, erbaut euch in eurem heiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist. Haltet euch in der Liebe Gottes, während ihr auf die Barmherzigkeit (Hört!) unseres Herrn Jesus Christus wartet, der euch das ewige Leben bringt. Seid barmherzig (Vers 22) zu denen, die zweifeln; reißt andere (Vers 23) aus dem Feuer und rettet sie; zeigt anderen gegenüber Barmherzigkeit, gemischt mit Furcht – und hasst sogar die Kleider, die von verdorbenem Fleisch befleckt sind." - So lasst uns im Gebet nun einfach schließen. Ich denke, das erklärt alles. Nein? Dann lasst uns beten: Vater, wunderbar! Danke, dass Du Judas inspiriert hast, dies zu schreiben. Schon beim ersten Lesen wird deutlich, dass es hier etwas gibt, das wir beherzigen müssen. Um das zu tun, brauchen wir den Heiligen Geist als Lehrer und Leiter, wenn wir durch diese Verse schreiten, die hier in deinem Wort vor uns stehen.

Herr, dies ist eindeutig eine Warnung für uns heute,
besonders in unserer Zeit, in dieser Welt,
in der wir in diesen letzten Tagen leben.
Herr, wir bitten Dich also, indem wir vor Dein Angesicht treten,
bitte mache, dass durch den Heiligen Geist
einfach unsere Aufmerksamkeit auf Dich gerichtet ist,
und dann halte sie, damit unsere Gedanken nicht abschweifen.

Denn das ist genau das, was der Feind will,
vor allem mit diesem Textabschnitt.
Also bitte, Herr, halte all die konkurrierenden,
schreienden Ablenkungen fern, damit wir Dir
unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken können,
wenn Du in unser Leben das sprichst,
was Du heute hier in Deinem Wort für uns hast.
Und, Herr, wenn Du das tust, dann wollen wir es auch annehmen.

Wir wollen Ohren haben um zu hören,
aber was noch wichtiger ist, wir wollen Herzen haben,
um es aufzunehmen, damit wir zu denen gehören,
von denen es heißt, dass sie nicht nur Hörer des Wortes sind,
sondern Täter des Wortes. Also Herr, bitte tu dies in uns!
Bitte sprich zu uns! Sprich, Herr. Deine Diener hören.
Wir beten in Jesu Namen. Amen und Amen.

Ihr könnt euch setzen. Gut. Wir haben heute einen intensiven Text vor uns. Würdet ihr zustimmen? Judas ermahnt uns also durch den Heiligen Geist, er warnt uns gewiss, aber er ermutigt uns auch, während wir auf die Entrückung auf die vor der Trübsal warten. Oh, komm schon, JD. Wir sehen die Entrückung vor der Trübsal in jedem Vers jedes Kapitels in jedem Buch der gesamten Bibel. Ich weiß. Was denn? Ich weiß also, was du denkst, denn ich kann deine Gedanken lesen. Warte mal. Hier kommt etwas dazu. Wunderbar! Nicht schlimm. (Kichern) Ich weiß, was du denkst. Na, komm schon. Wie kann man aus dieser Passage die Vortrübsalsentrückung ableiten? Ich meine, wie kann man die



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Entrückung vor der Trübsal in diesen Text einfügen? Ist das nicht - sollte man das nicht tun? Habt ihr ein Wort dafür? Natürlich habt ihr das. Aber bevor ihr mich fälschlicherweise dessen beschuldigt, darf ich euch freundlichst bitten, Vers 21 noch einmal zu hören. Ich lese ihn einfach noch einmal vor. Bitte hört genau hin. Judas schreibt durch den Heiligen Geist: "... während ihr auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus wartet," (*wacht und ausschaut*) "um euch zum ewigen Leben zu bringen." Das ist die Entrückung! Es tut mir leid, wenn ich euch anschreie, aber - das ist die Entrückung! Und das wollte ich euch sagen, und ich bleibe dabei. Die Entrückung steht im Text, ich füge sie nicht ein. Sie ist schon da. Wie komme ich dorthin? Beachte: "...bringt euch dorthin." Wohin bringt Er uns? Oh! Der Ort, von dem Jesus sagte, dass er hingeht, um uns im Haus seines Vaters, wo es viele Wohnungen gibt, einen Platz zu bereiten. Und wenn es nicht so wäre, hätte er uns nicht gesagt, dass er hingeht, um uns diesen Ort zu bereiten, dass, wo er ist, auch wir sein werden. Und warum? Weil er uns dorthin bringen wird. Wir müssen nur warten. Wir erwarten es sehnlichst.

Das ist die Entrückung, auf die wir warten. Eins gefällt mir übrigens besonders. Verpasst das nicht, nämlich die Barmherzigkeit. Das ist die Barmherzigkeit Gottes. Und nicht einen Augenblick zu früh. Das ist die Barmherzigkeit eines barmherzigen Gottes, der uns aus dieser Christus ablehnenden Welt herausholen und uns an den Ort bringen wird, den er für uns im Haus seines Vaters vorbereitet hat. Es ist ein Brautgemach, in dem nach jüdischen Hochzeitsbräuchen die Ehe gefeiert und vollzogen wurde, und zwar für einen Zeitraum von - ich muss aufpassen, wenn ich die Finger hochhalte. Ich muss vorsichtig sein. Die Leute sagen, er macht das Zeichen des Teufels. Nein, das tue ich nicht. Es ist die Sieben. (Zeigt eine Hand mit fünf Fingern) Daran ist nichts auszusetzen. Und zwei. (Zeigt die andere Hand mit zwei Fingern) Das ist sieben, ein Zeitabschnitt von sieben, die Zahl der Vollendung.

Während wir also unsere Hochzeit feiern und vollziehen, ist die Welt sieben Jahre lang in Bedrängnis. Und am Ende der sieben Jahre kommen die Braut und der Bräutigam als Mann und Frau aus dem Brautgemach heraus und feiern ein großes Hochzeitsfest, das Hochzeitsmahl des Lammes. Das allein, Leute. Das Essen im Himmel. Das ist es, wovon ich spreche! Das Hochzeitsmahl ist nach den sieben Jahren. Bringt die Reihenfolge nicht durcheinander. Oh, das ist alles Typologie. Weißt du, JD, du legst zu viel Wert auf... Habe ich gerade einen Streit mit mir selbst? (Gelächter) Na gut, lasst mich einfach fertig diskutieren: Du legst zu viel Wert auf Typologie. Das klingt so, als wäre sie von größter Wichtigkeit. Nun, das ist es tatsächlich. Wie meinst du das? Nun, frag doch mal Moses nach der Bedeutung der Typologie. Erinnerst du dich an den Bericht?

Da sind sie also beim Auszug in der Wüste. Und wieder beschwerten sie sich und murren gegen Gott und gegen Mose. Und warum? Weil es kein Wasser zu trinken gibt. Gab es nicht genug Gräber in Ägypten? Musste Gott uns alle hierher bringen, um uns zu umzubringen? Wirklich? Wir verdursten. Nein, das werdet ihr nicht. Mose, komm her. Siehst du den Felsen dort drüben? Der Felsen ist ein Abbild von Christus, dem Felsen unseres Heils. Ich möchte, dass du diesen Felsen anschlägst. Ich werde Wasser aus diesem Felsen kommen lassen. Sieh mir jetzt zu. Und er tat es. Er nahm den Stab und schlug auf den Felsen, ein Bild für die Kreuzigung Jesu Christi aus dem das Wasser des Lebens fließt, weil er gekreuzigt wurde. Es war alles ein Typus.

Es war ein prophetisches Bild der Schrift, das auf die Person Jesu Christi hinwies. Und so kommt das Wasser aus dem Felsen. Nun, spulen wir vor, ich weiß nicht, wie lange es noch dauert. So viel länger kann es nicht gewesen sein. Es ist wie ein Déjà-vu, das sich wiederholt, um den großen Theologen



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Yogi Berra zu zitieren. Das ist für die älteren Leute. Ihr jungen Leute habt keine Ahnung, wer der Typ ist. Aber - so ein Déjà-vu, schon wieder: Wir sind durstig. Gibt es nicht genug Gräber in Ägypten? Ich meine, du kennst den Text ihres Liedes. Sie singen dasselbe Lied immer und immer und immer wieder. Das ist der Refrain. Sie haben ihn auswendig gelernt. Summt ein paar Takte. Wir werden mitmachen. Und so sagt Gott: Gut, Mose, komm her. Siehst du den Felsen da drüben? Ja, ja. Ich möchte, dass du zum Felsen sprichst. Warte mal. Zu einem Felsen sprechen? Das letzte Mal sollte ich anschlagen. Nein, nein, nein. Nicht dran schlagen. Er wurde schon geschlagen. Jetzt musst du nur zum Felsen sprechen, und das Wasser wird heraus quillen. Und was tut Mose? Kommt schon, Leute. Ihr wisst, was er macht. Zunächst einmal ist er verärgert. Er ist erzürnt. Er hat die Nase voll. In der Tat sagt er das. Und das ist nicht gut. Er sagt, wie lange sollen "wir" es noch mit euch aushalten? Wir? Moe, komm hier rüber. Was soll dieses "wir"? Oh, - Moment mal. Du stellst dich auf die gleiche Stufe wie Ich? Wir sind das "Wir"?

Gott und ich haben die Nase voll von euch. Wie lange müssen wir es noch aushalten... - "wir" müssen es aushalten mit euch? Und er ist so wütend, dass er wieder auf den Felsen schlägt. Großer Fehler. Und warum? Weil er die "Typologie" Gottes ruiniert hat, das Vorbildhafte. - Wie das? Jesus wurde ein für alle Mal gekreuzigt. Du schlägst einmal auf den Felsen. Nach der Kreuzigung sprichst du mit dem Felsen, und das Wasser wird kommen. Er zerstörte, was Gotte zeigte. Diese Typologie betrachtet euer Pastor als richtig wichtig. Entschuldigung. Das war ein bisschen schnippisch. Und weißt du, was Mose das gekostet hat? Das Gelobte Land. Bitte betrachtet das Gelobte Land nie als Himmel, denn das ist es nicht. Ich meine, in Bezug auf die Typologie ist das Gelobte Land die Verheißung Gottes, in die wir eintreten, denn es gab noch Kämpfe, die ausgefochten werden mussten.

Der Sieg war bereits gegeben, aber die Schlacht musste noch geschlagen werden, um das verheißene Land in Besitz zu nehmen. Wie lässt sich das nun typologisch auf das Leben des Christen übertragen? Wir haben - einige haben mehr als 3000 Verheißungen in Gottes Wort gezählt. Und wir müssen nur in diese Verheißungen eintreten. Ja, manchmal wird es Kämpfe geben, um die Verheißungen Gottes zu besitzen. Aber der Sieg ist bereits unser. Die Verheißung ist bereits gegeben; alles, was wir tun müssen, ist, in diese Verheißung einzutreten. Das ist es, was das Gelobte Land darstellt. Denkt also zweimal nach, wenn ihr das nächste Mal hinter meinem Rücken über die Typologie lästert. Das war alles, was zu sagen ist - nein, das macht ihr nicht. Ihr seid sehr gnädig. Na schön. Wie wäre es, wenn wir weitermachen? Einige denken jetzt, bitte tu das. Ich werde es tun.

Jetzt gibt es allerdings ein paar Dinge, auf die ich hinweisen muss, weil ich diesen Titel "Praktische Vorbereitung auf die "Vor-Trübals- Entrückung" gewählt und verwendet habe. Warum? Weil es das ist, was Judas hier gibt. Das ist es, was du tun kannst, um dich vorzubereiten, während du auf die Gnade unseres Herrn Jesus Christus wartest, der uns bei der Entrückung der Gemeinde ins ewige Leben bringt. Sitzt nicht einfach auf euren Händen und wartet. (Summt die Melodie von ♪'Jeopardy'♪) Erstens kann man die Zeit schneller vergehen lassen, richtig, wenn man etwas tut. Und Judas sagt, das kannst du tun, während du wartest: Dich vorbereiten. Du kannst tatsächlich ein "Pre-Rapture Prepper" sein. Wie cool ist das denn! ("Entrückungsvorsorger").

Womöglich einen YouTube-Kanal gründen, "Pre-Rapture Prepper". Du wirst wahrscheinlich etwa vier Abonnenten für einen solchen Kanal bekommen. Was ist ein Prerapture Prepper? Jemand, der sich auf die baldige Entrückung vor der Trübsal vorbereitet. Ich weiß, das ist sehr tiefgründig. Wir



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

sprechen nicht von physischen Vorbereitungen, Ihr wisst schon, zum Überleben, ABC-Tasche. Nein. Geistliche Vorbereitungen. Dies sind praktische Vorbereitungen vor der Entrückung, während wir auf den Trompetenstoß bei der Entrückung warten, wenn Jesus uns in seiner Barmherzigkeit in das Haus seines Vaters bringt, wo er einen Platz für uns vorbereitet. Nun, was sind nun diese praktischen Vorbereitungen? Ich habe drei gefunden. Ihr könntet noch mehr finden, aber nicht weniger als drei, die in der Reihenfolge wie folgt lauten. Erstens: Stärke dich, in Vers 20. Zweitens: Bleib drinnen, in der Verheißung, (Vers 21). Und drittens: Unterscheide geistlich, in den Versen 22 und 23. Bevor wir uns darauf einlassen, denke ich, dass wir alle, ich eingeschlossen, vielleicht sogar ich ganz besonders, gut daran täten - hört mir zu - wir alle täten gut daran, dem Heiligen Geist ungehinderten Zugang zu dieser Vertiefung in unseren Herzen und unserem Verstand zu gewähren, während wir dies durchgehen, besonders in Bezug auf diese Ermahnung. Denn das ist es, was es wirklich ist, eine Ermahnung. Erbaue dich, halte dich im Wort, unterscheide klar. Das ist die Vorbereitung, die du treffen solltest, es ist eine starke Ermutigung, sich so vorzubereiten.

In dieser letzten Stunde, bevor wir aus dieser Welt, die Christus ablehnt, herausgeholt werden, gewinnt sie an Bedeutung. Wir haben nicht mehr viel Zeit zu warten. So lasst uns zurückspulen. Eine letzte Sache, und dann springen wir rein. Spulen wir zurück zu - suchen wir uns einfach ein Jahr aus. Wisst Ihr was? Nehmen wir das Jahr 1948, als Israel auf wundersame Weise, prophetisch, als Nation wiedergeboren wurde, im Mai 1948. Und wir sind ein wiedergeborener Christ und lesen diesen Abschnitt, den wir hier in Judas haben. Wir erbauen uns, bleiben standhaft, sind klar unterscheidend, während wir auf die Barmherzigkeit des Herrn Jesus Christus bei der Entrückung warten, um uns ins ewige Leben zu bringen. Was ich damit sagen will? Sie hätten eine viel längere Wartezeit gehabt als wir. Das hatte überhaupt nicht gut funktioniert.

Ich hatte sicher gehofft - Heiliger Geist, nimm das und... mache etwas daraus, bitte. Wisst Ihr, dass ich bete, dass Gott Euch eine andere Predigt hören lässt als die, die ich gerade halte? Ich verlasse mich sogar darauf, dass dies geschieht. Also, hier ist der erste in Vers 20. Erbaut euch. Hier ermahnt uns Judas durch den Geist und ermutigt uns, uns in unserem heiligsten Glauben zu erbauen und uns auch durch das Gebet im Heiligen Geist zu erbauen (Bemerke dies). Ist euch klar, was er hier gerade getan hat? Ich danke Dir, Gott. Danke, dass Du Judas inspiriert hast. Denn dies ist das "Wie" nach dem "Was". Wie meinst du das? Judas schreibt so, wie er schreibt, um uns das "Wie" des Heiligen Geistes zu vermitteln, damit wir das "Was" des heiligen Wortes, unseres heiligsten Glaubens, tun können. Lasst mich das erklären. Wie soll ich das tun, wozu ich in Gottes heiligem Wort ermahnt werde? Durch den Heilige Geist.

Der Heilige Geist gibt mir das "Wie", um das "Was" des heiligen Wortes zu tun. Ohne den Heiligen Geist gibt es keinen Weg. Das ist der einzige Weg. Das ist das "Wie" des Heiligen Geistes, um das "Was" des Heiligen Wortes zu tun. Hört zu, Gott wird niemals - es ist widersprüchlich und unvereinbar mit dem, wer er ist und wie er ist -, Er wird uns niemals befehlen, etwas zu tun, ohne uns auch zu befähigen und zu ermächtigen, das zu tun, was er uns befohlen hat. Junge, das war ein langer Satz. Ich hoffe, ihr habt es verstanden, denn ich habe keine Puste, um es zu wiederholen. Seht Ihr, wie ich dazu gekommen bin? Das ist unvereinbar mit Ihm - Gott wird uns niemals befehlen, etwas zu tun und dann sagen, okay, ich erlege es dir auf. Also, ich befehle dir, dich im heiligsten Glauben zu erbauen.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Ich gucke dann, ob du es schaffst. Ich wünsche dir alles erdenklich Gute. Du bist auf dich allein gestellt, Junge. Und ich: Nein! Warte mal! Wie soll ich mich alleine aufbauen? Mittels des Heiligen Geistes. Beten im Heiligen Geist. Darüber werden wir gleich sprechen. Ich weiß, dass mich viele ansehen und sagen: Oh, nein. Oh, nein, das tut er nicht. Oh doch, wir sprechen darüber. Ich möchte erklären, was es bedeutet, im Heiligen Geist zu beten, uns aber im heiligsten Glauben zu erbauen. Es ist so einfach: das Wort Gottes und das Gebet, das Wort Gottes und das Gebet, das Wort Gottes und das Gebet. Ganz schlicht. Es ist die Kombination von beidem. Es ist das Wort Gottes und das Gebet. Das ist alles, was du brauchst, um dich zu erbauen. Du brauchst keine Konferenz. Du brauchst nicht irgendein 39. Buch zu kaufen, das gerade innerhalb von drei Monaten erschienen ist. Man muss kein Abonnent oder Unterstützer oder Mitglied des Elite-Clubs sein, Ihr wisst schon, ein Abonnement für die wenigen Auserwählten für 19,90 € pro Monat. Nein, ich brauche nur das Wort Gottes und das Gebet. Weißt du, wie du wissen kannst, dass das alles ist, was du brauchst? Weil das die beiden Dinge sind, wofür Satan alles tun und vor nichts Halt machen wird, um euch davon abzuhalten. Lasst mich das näher erläutern.

Kennt ihr das, wenn ihr euch zum Beten aufmacht und buchstäblich die Hölle losbricht? Ich meine, das Telefon fängt an zu klingeln. Es ist immer eine falsche Nummer. Schalte das Telefon aus. Ja, schalte es ganz aus. Bringe es raus - ja, stell es einfach ab - mach es aus. Ich meine, nun, - ich muss es einordnen - schalte es aus, stelle es ab und bringe es weg von dir. Und schalte auch den Computer aus; alle diese Geräte. Schalte sie komplett dunkel, sodass du das Licht sehen und die stille, feine Stimme des Heiligen Geistes hören kannst, die durch das Heilige Wort zu dir spricht. Denn so spricht Gott zu dir, durch sein Wort. Aber hier ist der Punkt. Gott wird nicht so schreien wie dein Pastor, denn er spricht mit einer stillen, feinen, läuternden Stimme. Wenn wir ihn nicht hören können, liegt es vielleicht daran, dass die Lautstärke unseres Lebens zu laut eingestellt ist. Vielleicht müssen wir die Lautstärke herunterdrehen oder besser noch, ausschalten, damit wir ihn hören können.

Denn Er spricht immer. Die Frage ist nicht, ob Er zu mir spricht. Die Frage ist, ob ich ihn höre! Und wenn ich die Lautstärke meines Lebens so laut aufgedreht habe, kann ich die leise Stimme des Herrn nicht hören, wenn er zu mir spricht. Ich hatte einen Lehrer. Ich habe ihm das sogar bei einem unserer Klassentreffen gesagt. Ich glaube, er war nicht gläubig. Sein Name war Mr. Bowman, und er hatte eine monotone Stimme. Wisst ihr, manche Leute haben so einen einzigen Tonfall- könnt ihr euch vorstellen, dass ich eine monotone Stimme hätte? Einige beten wahrscheinlich: "Gib meinem Pastor eine monotonere Stimme." Aber ich finde, sie haben keine Bandbreite. Es ist alles eintönig! (spricht monoton), immer auf eiiiiinem Ton, und es ist einfach nur monoton und eintönig, und manchmal ist es sehr zart und sehr leise.

Nun, Herr. Bowman war so. Am ersten Unterrichtstag, Mr. Bowman betritt den Raum. Er sagt: Gut, Leute, ich möchte, dass ihr euch hinsetzt, und wir fangen an. Jetzt rede ich. Ich denke: (schreit) Hey! Was hast du gesagt? Sprich lauter! Wir können dich nicht hören, weil wir laut sind! Ja, ja, ich war laut. Weißt du, was er gesagt hat? Er sagte: Nein, ich werde nicht lauter sprechen. Ich spreche genauso. Wollt Ihr mich hören? Dann seid still. Das war ein sehr langes Semester für mich, denn die einzige Möglichkeit, ihn zu hören, wenn ich den Kurs bestehen wollte, war, leise zu sein, damit ich ihn verstehen konnte. So muss ich es mit dem Heiligen Geist tun. Ich muss die Lautstärke abstellen, um die stille, feine Stimme des Heiligen Geistes zu hören.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Lasst uns kurz darüber sprechen, was es bedeutet, im Heiligen Geist zu beten. Das kann sicherlich auch bedeuten, in einer Gebetssprache zu beten, im Geist in einer unbekanntem Sprache zu beten. Ich habe eine Gebetssprache. Ich bete oft in meiner Gebetssprache, besonders in den Zeiten, in denen ich nicht weiß, wie ich beten soll, oder in denen ich mein Gebet nicht in Worte fassen kann. Es sind wortlose Gebete. Eigentlich sind es Seufzer. Und der Heilige Geist nimmt dieses Seufzen auf. sagt Paulus zu den Römern, und er tritt für uns ein. Und Er - das meine ich damit, dass Er dich eine andere Predigt hören lässt als die, die ich dir entgegenschreie, - Er nimmt dieses Seufzen an, und Er legt Fürsprache für uns ein, wenn wir nicht wissen, wie wir beten sollen. Das ist das Beten im Geist. Das ist Gebet im Heiligen Geist. Es ist nicht beschränkt darauf, in einer Gebetssprache im Heiligen Geist zu beten. Übrigens ist das nicht der einzige Beweis, wie fälschlicherweise gelehrt wird, dass man mit dem Heiligen Geist erfüllt ist. Es gibt fünf Berichte in der Apostelgeschichte - viele Leute kommen hier durcheinander. Ich sollte das besser erklären. In der Apostelgeschichte gibt es fünf Berichte, in denen der Heilige Geist auf sie kam und sie erfüllte, "epi" im Griechischen "auf". Und der Beweis dafür, dass sie mit dem Heiligen Geist erfüllt oder getauft wurden, wenn wir so wollen, waren nur zwei dieser Male in Sprachen reden. Und die anderen drei? Wartet es ab.

Mut! Der Beweis dafür, dass man getauft oder mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde, der über einen kam, war Mut. Lasst also nicht zu, dass jemand zu euch kommt, wie es bei mir war: ich bin ein neuer Gläubiger, sitze im Park und lese die Bibel. Ich konnte sie nicht aus der Hand legen, konnte nicht genug davon bekommen. Ich saß da. Es war ein sonniger Tag. Ich liege auf der Wiese im Park, die Sonne scheint. Ich lese in meiner Bibel. Ich meine, besser geht es gar nicht. Und hier kommt ein Typ. Und er sagt zu mir: Mir ist aufgefallen, dass Sie in ihrer Bibel lesen. - Sie haben das Offensichtliche fest im Blick, Sir. Und so begann er, mir Fragen zu stellen. Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, was durch das Zungenreden bestätigt wird? Ich sage: Du meine Güte!

Ich hatte gerade erst angefangen. Ich bin ein normaler Christ. Ich habe eine Zunge. Zu dem Abschnitt war ich noch nicht gekommen. - Was ich getan hatte, kann ich nicht empfehlen. Ich begann mit dem Alten Testament. Das war brutal, vor allem, als ich zu Levitikus kam. Ich habe nicht mit dem Johannesevangelium angefangen, wie wir es den Leuten empfehlen. Ich habe in Genesis angefangen. Ich komme zu Exodus, Levitikus. Exodus war ziemlich cool. Levitikus: unheimlich. Numeri, Deuteronomium, "deu", die Wiederholung des Gesetzes. Ich bin wie ein unbeschriebenes Blatt. Ich denke mir immer: Willst du mich auf den Arm nehmen? Jedes Mal, wenn ich sündige, muss ich opfern?

Das ist eine Menge Vieh. Ich meine, wenn ich an Kirchen vorbeifahre, dann schaue ich, wo das Vieh auf dem Parkplatz steht. Und ich übertreibe nicht. Das habe ich tatsächlich getan. So ein unbeschriebenes Blatt war ich. Ich wusste es nicht besser. Ich dachte nur, Mann, das nennt man Abschreckung. Ich will keinesfalls sündigen, denn wenn ich sündige, muss ich ein Opfer bringen. Und dann kam ich zum Neuen Testament, und ich dachte, oh! Jetzt habe ich es verstanden. Jesus! Oh, ich danke Dir, Jesus. Du bist das Opfer. Das brauche ich nicht zu tun. Toll! Was für eine Erleichterung. Wie auch immer, - es gab da etwas sehr Tiefgründiges, das ich Ihnen mitteilen wollte. Oh, ja. Er kommt also zu mir und fragt: Haben Sie den Heiligen Geist empfangen, was das Zungenreden beweist? Das brachte mich durcheinander.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Und dann fange ich plötzlich an zu zweifeln, ob ich überhaupt wirklich gerettet bin. Denn die Implikation war, wenn man nicht in Zungen spricht und den Heiligen Geist nicht hat, dann ist man vielleicht nicht wirklich gerettet. Ich erinnere mich, dass ich geweint habe. Und dann: Moment mal, was muss ich tun, um wirklich gerettet zu werden? Also ging ich nach Hause. Ich sagte (blappert): Ja, Honda, Honda, blel, blel, blel, Honda, (Lachen) Toyota. (Gelächter) Es hat nicht geklappt. Erst viele Jahre später, als ich buchstäblich auf meinem Gesicht vor dem Herrn lag und zu ihm schrie, bat ich ihn, im Heiligen Geist getauft zu werden. Und der Heilige Geist kam auf eine so kraftvolle Weise auf mich. Zuerst erlebte ich eine sofortige Heilung, weil ich krank war. Ich erhob mich vom Boden und stand auf, und ich meine, ich habe nie zurückgeblickt. Ich bekam eine neue Kraft und Reinheit in meinem Leben, und eine Kühnheit, oh, diese Kühnheit. Ich meine, ich war von der Kraft des Heiligen Geistes bis zum Überlaufen erfüllt. Und dein Leben wird sein wie Ströme lebendigen Wassers. Hast du gesehen, wie mächtig Fluten sind? Sie tragen Häuser wie Zahnstocher. Das ist der Heilige Geist, die Kraft des Heiligen Geistes. "Dynamis" im Griechischen, woher wir unser Wort Dynamit haben. Eine sehr flotte Illustration. Und wir werden zu unserer Predigt zurückkehren und das durchstehen. Aber das ist so ein ausgezeichnetes Bild. Es gut ist, weil ich mir diese Illustration nicht ausgedacht habe. Du bist also am Strand und hast dieses Kanu, das auf dem Sand liegt, und du willst es ins Wasser bringen. Also rufst du alle deine Freunde herbei, alle Brüder. Hey, lass uns das Ding reinschieben. (Anstrengende Geräusche)

Eine harte Anstrengung. Und dann kommt die Flut, und das Wasser steigt hoch. Und mühelos nimmst du deinen kleinen Finger und schiebst das Ding durch die Kraft des Wassers ins Wasser. Das ist es, was Jesus sagt: Wenn ihr von dem Wasser trinkt, das ich an diesem Fest zu geben habe, werdet ihr nie wieder Durst haben, sondern euer Leben wird wie ein Strom kraftvollen, lebendigen Wassers werden. Wenn ihr mit dem Heiligen Geist erfüllt seid, habt ihr die Kraft des Heiligen Geistes. Und die ist so mächtig, dass sie dir die Kraft gibt, das "Was" von Gottes Wort zu tun. Der Heilige Geist befähigt uns zum Gebet. Der Heilige Geist befähigt dich, das Wort Gottes zu lesen. Und das ist auch der Grund, warum der Feind eine Schläfrigkeit herbeiführen wird, wie ihr sie noch nie erlebt habt, wenn ihr versucht, die Bibel zu lesen. Fällt es euch schwer, nachts einzuschlafen?

Legt die Fernbedienung weg, schaltet den Fernseher aus, schlägt eure Bibel auf: (Schnarchen) Könnt ihr euch das vorstellen? Die Dämonen aus der Hölle wirken so, - oh, nein! Er öffnete die Bibel. Und schlief ein. Pfff. (Gelächter) Ich möchte noch einen Schritt weiter gehen. Darf ich? Wisst ihr, warum das so ist - und ich spreche für mich selbst, denn mir ist das passiert, als ich unter der Lehre von Gottes Wort saß; es gab einen bestimmten Teil der Lehre, von dem Satan nicht wollte, dass ich ihn höre. Aus dem Nichts heraus bin ich (Ich schlafe ein) weg. Ich meine, ich brauche Zahnstocher, um meine Augenlider offen zu halten. Das ist der Feind. Er will nicht, dass du das hörst. Er will verhindern, dass du das hörst, weil er weiß, dass das der entscheidende Faktor ist, um dich aufzubauen. Du weißt, wie es ist, wenn du Zeit im Wort verbringst, kommst du ins Wort. und das Wort dringt in dich ein? Wie aufbauend ist das?!

"Der Glaube kommt durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes." So werden wir erbaut. So baut ihr euren Glauben auf, diesen heiligsten Glauben. Du musst dich mit dem Wort beschäftigen. Das ist das Brot des Lebens. Kein Wunder, dass du so schwach, hungrig und gebrechlich bist. Du musst das Wort Gottes essen. Es wurde gesagt, dass eine Woche ohne das Wort Gottes und ohne Gebet einen schwach macht. Buchstabiere W-o-C-H-E/Sch-W-ä-C-H-E. (Gleichklang in Englisch) -



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Vergeht eine Woche, da kommt die SchWäCHE. Es braucht nicht mehr, um so geschwächt zu werden.
"Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach."

Warum ist das Fleisch schwach? Weil ich den Geist nicht gefüttert habe. Ich meine, der Geist ist schwach. Ich habe ihn nicht genährt. Der Geist ist wie ein Lamm und das Fleisch ist wie ein Löwe. Und der Löwe wird immer das Lamm zum Mittagessen verspeisen, Lammkoteletts. Und wenn ich den Löwen verhungern lasse und das Lamm füttere? Der Löwe kann nicht einmal aufstehen. Das Lamm läuft zu ihm rüber und sagt: Mäh, hä, hä, hä! Das war übertrieben, ich weiß. Das "Wie" des Heiligen Geistes befähigt uns, das "Was" des Heiligen Wortes zu tun, nämlich uns im Gebet zu Gott und in dem Wort Gottes zu erbauen. So einfach ist das. Und das ist auch der Grund, warum Satan, wenn wir das Wort Gottes lesen, Zeit mit Gott verbringen, Zeit im Gebet verbringen wollen, alles tun wird, um uns davon abzuhalten, das zu tun. Das sollte es dir deutlich machen, oder? Das Wort Gottes und das Gebet. Baue dich auf. Halte dich daran. Bleibe darin. Nun müssen wir über diesen Vers sprechen, denn viele Bibellehrer sehen hier in Vers 21 den zentralen Schwerpunkt und sogar das einzige Ziel des gesamten Briefes aufgrund der vorangegangenen Beispiele des Judas. Mit anderen Worten: Jeder, auf den sich Judas bezieht, ist ein Beispiel dafür, dass man nicht bei Gott bleibt. Sogar beginnend mit Kain, der Abel ermordete; es war seine Entscheidung, sich zu verbergen.

Bitte missversteht das nicht so, dass man sich selbst retten müsste. Das ist absolut nicht das, was Judas hier schreibt. Was Judas hier schreibt, ist, um ein altes Kirchenlied zu zitieren, in dieser Abwandlung, sich in der Liebe Gottes zu halten, sich da hinzustellen, wo Gott Seine Liebe über uns ausgießt. Bei allen Beispielen, die Judas anführt, von denen es acht gibt, stand jeder einzelne von ihnen drinnen, im Fluss der Liebe Gottes, entschied sich aber, unter diesem Ausguss herauszugehen. Bleibt, wo Gottes Segen, Gottes Liebe herauskommt. Bleibt in dem, der uns hält, der uns segnet, der dich liebt. Das ist also das Herz des ganzen Briefes: Halte dich in ihm und lasse dich nicht aus der Liebe Gottes herausnehmen. Besonders jetzt. Was meint Ihr? Wenn es jemals eine Zeit gab, in der wir unter dem Ausguss bleiben mussten, aus dem Gottes Segen und Gnade und Barmherzigkeit und Liebe und Erbarmen und all das herauskommt, dann ist diese Zeit jetzt.

Seht, wir neigen dazu, uns von Gottes Liebe zu entfernen, zu unserem eigenen Verderben. Wir halten uns selbst nicht bei Ihm. Vergiss es, dich selbst aufzubauen. Du schaffst es nicht selbst. Sondern diese sind da für uns, das Annehmen liegt bei uns: Die Liebe Gottes ist da. Der Heilige Geist ist da. Das Wort Gottes ist da. Die Liebe Gottes ist da. Die Frage ist: Sind wir dort, wo die Liebe Gottes ist? Am Donnerstagabend erwähnte ich diesen ersten Gottesdienst, den Prophetie Update: Wir werden, so Gott will, Hesekiel 47 und 48 beenden. Und wir wollen auch das Abendmahl halten. Bis Mitternacht sind wir dann fertig. Bringt Schlafanzug und Zahnbürste mit. Hier ist der Titel, den ich für das Bibelstudium am Donnerstagabend gewählt habe: die allerletzten vier Worte des Buches Hesekiel in Kapitel 48, die letzten vier Worte, alle in Großbuchstaben. Wenn es ein Emoji gäbe, könnten wir es auch mit einem Emoji versehen.

Alle Großbuchstaben, vier Wörter: "DER HERR IST DA." Ende. Ist der Herr da? Nun, dann werde ich dort sein. Drehen wir die Sache um. Etwa, der Herr wird nicht da sein. Nun, dann werde ich auch nicht dahin gehen. Siehst du, was ich hier meine? Ich möchte dort sein, wo Er ist. Ich möchte unter dem Ausgießen Seines Segen sein. Und ich möchte dort bleiben. Ich will nirgendwo hingehen, wenn Er nicht da ist. Ist der Herr da? Ich bin da. Ich bleibe dort. Du wirst mich nicht los. Du kannst



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

versuchen, mich rauszuwerfen, aber ich bleibe drin. Ihr werdet mich nicht los. Das ist es, wo die Liebe Gottes, die Barmherzigkeit Gottes, der Segen Gottes zum Vorschein kommt? Das ist der Ort, wo ich sein werde.

Hier allerdings ist der Feind, der da drüben steht und sagt: Hey, guck doch mal hier. Oh! Und ehe wir uns versehen, werden wir weggezogen, weggeblieben, besser gesagt. Und jetzt sind wir nicht mehr unter dem Segensstrom, der uns ermutigt und ermahnt, uns in der Liebe Gottes zu hält. In meiner Gemeinde auf dem Festland hat mir vor vielen Jahren einer meiner Mitarbeiter, unser Verwalter, erzählt, dass er seinen Kindern - sie waren eine großartige Familie, erstaunliche Kinder, die den Herrn lieben und bis zum heutigen Tag mit dem Herrn leben, - er brachte seinen Kindern bei, dass die Liebe wie ein Kreis ist, den die Eltern ausmalen. Das ist besonders hilfreich für visuelle Menschen wie mich. Und er zeichnete einen Kreis und in diesen Kreis: Gott, Mama, Papa, Liebe. Und dann zwei kleine Pünktchen: Sein Sohn und seine Tochter. Er sagte, okay, ihr seid im Kreis der Liebe. Nun ist es eure Entscheidung, wenn ihr euch davon entfernen wollt. Und wenn du aus diesem Kreis aussteigst, dann bist du durch deine eigene Wahl aus dieser Liebe heraus. Das ist deine Entscheidung. Der Punkt ist, in diesem Kreis zu bleiben, denn das ist der Rahmen, das sind die Grenzen, das sind die Torpfosten, wenn ihr so wollt. Bleibt drin im Kreis und haltet Stand.

Es gibt hier in der Tat eine wirklich unterschwellige Andeutung, dass dies nicht unbedingt mühelos ist. Ich meine, es scheint so, ja kein Problem. Doch, es ist ein Problem, denn die Tatsache, dass Gott Judas dazu inspiriert, uns zu ermutigen und zu ermahnen, uns in Gottes Liebe zu halten, bedeutet, dass wir dazu neigen, uns von Gottes Liebe zu entfernen. Warum würde er sich sonst überhaupt die Mühe machen, uns zu ermahnen, in Seiner Liebe zu bleiben? Wir alle haben diese Neigung, am Ende irgendwie auszusteigen. Und das geschieht sehr subtil und manchmal unmerklich, unwissentlich, sogar unschuldig. Nicht um es zu entschuldigen, sondern um es zu erklären. Ich meine, es passiert einfach mit der Zeit, und man merkt nicht, wie weit man sich entfernt hat, bis man zurückblickt und merkt: Oh! Wie bin ich hierhergekommen? Wie komme ich wieder zurück?

Nun, siehe Offenbarung Kapitel 2, der Brief an die Gemeinde in Ephesus, die ephesische Gemeinde. Beachtet bitte, dass es hier nicht darum geht, dass wir unsere erste Liebe "verloren", sondern dass wir sie wieder suchen müssen. Es heißt, du hast deine erste Liebe "verlassen". Und wie komme ich zu dieser Liebe zurück? Ich hätte in dieser Liebe bleiben sollen. Wie komme ich zurück in diese Liebe? Denn ich bin ja gegangen. Nun, du erinnerst dich, du wiederholst und du bereust. Ich meine, man erinnert sich, man - es war eine lange Woche. Lass mich das noch einmal versuchen. Gib mir noch eine Chance. Du erinnerst dich, du bereust, und du wiederholst. Es ist eine perfekte Drei-Punkte-Predigt, eingebaut, verpackt, eine Drei-Punkte-Predigt in der Dose.

Offenbarung Kapitel 2. Erinnerst du dich, wie es war, als du zum ersten Mal verliebt warst? Ich meine, als ihr verliebt wart, da war es so, ich meine, zu allererst konnte es niemand in eurer Nähe aushalten. Als ihr euch zum ersten Mal verliebtet, wart ihr so albern und kindisch, allein schon die Art, wie ihr miteinander redetet. Du öffnestest die Tür für sie. Und hieltst ihre Hand (Hmm), so am ersten Tag eurer Romanze. Ein paar Jahre vergingen. Du öffnest ihr nun nicht mehr die Tür. Es ist eher so: (Schreit) Steig ein! Warum dauert das denn so lange? Wir werden zu spät kommen! Was ist denn mit dir los? Und dann knallst du die Tür zu. Du hältst ihre Hand nicht mehr. Du gehst vor ihr her. Und du kaufst ihr vielleicht auch keine Blumen mehr.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Gibt es darüber nicht ein Lied? Also ja, ich erinnere mich daran, wie es am Anfang war, weil es deine erste Liebe ist. Also ich erinnere mich. Was soll ich jetzt tun? Ich werde Buße tun. Was bedeutet "Buße tun"? Wir machen eine 180°-Wendung. Wir verändern uns, machen eine Kehrtwende. Wir ändern unsere Meinung. Sich erinnern, umkehren, eine 180°-Wendung machen, neu beginnen. Was bedeutet das für dich? Kehre um zu den ersten Werken Was sind die ersten Werke? Was hat am Anfang funktioniert, als du zum ersten Mal in der ersten Liebe warst? - Aber, ich habe keine Lust. Darüber sprachen wir im ersten Gottesdienst. Ich habe keine Lust? Die Gefühle werden folgen! Tu das, was am Anfang funktioniert hat, und die Liebe wird dich einfach überfluten, wenn du wieder in ihren Strom kommst. Wiederhole einfach das, was am Anfang funktionierte. Leute, können wir reden? Frauen, lasst uns einen Moment allein. Das ist eine Männersache. Ich habe meinem Freund auf dem Festland einen Vorschlag gemacht. Ich sagte: Wann hast du ihr das letzte Mal Blumen gekauft? Und er: Vielleicht 1970? Ich sage: Vergiss es. Kaufe ihr Blumen. Weißt du, was er zu mir sagte? Gott ist mein Zeuge, es hat mich umgehauen. Er sagte: Wenn ich meiner Frau Blumen kaufe und mit ihnen zur Tür hereinkomme, weißt du, was sie dann zu mir sagt? Was hast du angestellt?! Ich denke mir: Oh, das ist traurig. Echt jetzt? Ist es schon so lange her? Wann hast du das letzte Mal die Tür für sie geöffnet? Sie wird dich ansehen und fragen: Was hast du mit meinem Mann gemacht? Wer bist du, du Hochstapler?

Öffne die Tür für sie! Ich brachte meine Frau zu einem Arzttermin und öffnete ihr die Tür. Ich muss gestehen, dass ich das schon lange nicht mehr gemacht habe. Und oh, meine Güte. Sie streckt ihre Hand aus, und wir halten uns an den Händen. Wir sind seit 35 Jahren verheiratet. Gibt es etwas Schöneres, als ein Paar zu sehen, welches schon so lange zusammen ist und sich an den Händen hält? Und wusstet ihr, dass es ein physiologisches - das ist übrigens kostenlos - ein physiologisches Hormon oder einen Stoff gibt, der freigesetzt wird? Er heißt Oxytocin, nicht OxyContin. Oxytocin: die Berührungskemikalie, die Liebeschemikalie. Und es setzt all die anderen Dinge frei, Endorphine... Und ich werde es dabei belassen. Und wenn du sie berührst: Eine Umarmung, Händchenhalten.

Wisst ihr, vor vielen Jahren im letzten Jahrhundert, um die Jahrhundertwende, da gab es dieses Waisenhaus, in dem all diese Babys starben. Und sie konnten nicht herausfinden, warum. Also ließen sie ein paar dieser Experten kommen. Und sie sagten, das Problem ist, dass diese Babys einfach in diesen Krippen liegen und niemand sie hält. Also fingen sie an, sie einfach aufzunehmen und im Arm zu halten. Und sie hatten Schichten. Und sie hielten und berührten und liebten und küssten und knuddelten diese Babys. Und nie wieder starb ein Baby dort. So hat Gott uns geschaffen. (Frustrierter Laut) Ganz schnell: Berühmte letzte Worte. Wisst ihr, damals im Jahr 2021 - ich werde hier sehr vorsichtig sein, weil dies auf YouTube und Facebook ist. Weißt du, im Jahr 2021 sagten sie "soziale Distanzierung", und sie stellten das Plexiglas auf, und 150 cm Abstand. Was? Nicht 100? Auch nicht 2m. 1,50m. So weit auseinander sitzen. Nicht singen. Nicht atmen. Sprechen Sie nicht. Nicht anfassen.

Das sind genau die Dinge, für die uns Gott geschaffen hat, damit wir gedeihen. Es gibt etwas, das physiologisch, emotional, psychologisch und spirituell passiert, wenn man sich berührt, liebt, umarmt oder küsst. Paulus sagt: "Grüßt einander mit einem brüderlichen Kuss." Ihr wisst, dass es in meinem Land ein Brauch ist. Wir küssen uns auf die Wange, weißt du, manchmal mehr als einmal. (Kussgeräusche) Männer. Es ist seltsam. Und mehr als einmal. Zweimal. Ich finde, es reicht jetzt.



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Meine Wange ist ganz rot und so. So zeigen sie ihre Zuneigung. Die Kultur hier in Hawaii, das aloha, weißt du, die Liebe, die Umarmung, der Kuss. Das ist alles von Gott so gewollt, dass wir uns berühren und zusammen sind und uns gegenseitig lieben.

Wie viel wichtiger ist es dann mit dem Herrn? Bewahre dich in der Liebe Gottes. Praktiziere keine Distanzierung vom Herrn. Nein, du musst dich in der Liebe des Herrn halten. Okay, wir sind fertig mit diesem letzten, den Versen 22 und 23. Das ist das Beste zum Schluss. Ich brauche noch eine Stunde, aber wir werden hier unser Bestes geben. Sei kritisch, unterscheide. Dies ist aus mehreren Gründen interessant, vor allem, weil Judas vom Inneren zum Äußeren übergeht. Wie meinst du das? Wenn wir aufgebaut und bewahrt werden, können wir auch andere aufbauen und bewahren. Dies erfordert jedoch ein scharfes geistliches Urteilsvermögen. Habt ihr bemerkt, dass am Ende von Vers 23, dem Ende des Verses, steht, *"damit eure Kleider nicht von ihren beschmuddelten Gewändern befleckt werden"*? Ich verspreche euch, das ist niemandes Lebensvers auf seiner Tapete oder, ihr wisst schon, so viel wie 'Das ist mein Vers, Gott hat mir durch diesen Vers wirklich gedient.' Was bedeutet dieser Vers? Das bedeutet, dass es drei Möglichkeiten gibt, die es zu erkennen gilt, um mit diesen Menschen umzugehen. Die ersten sind diejenigen, die getäuscht worden sind. Ihr müsst sehr barmherzig mit ihnen umgehen. Seid sehr behutsam mit ihnen. Seid sehr liebevoll zu ihnen. Für sie seid ihr barmherzig. Sie wurden überlistet, sie wurden getäuscht, sie wurden in die Irre geführt, sie wurden in die Irre geführt von diesen Leuten, die sich eingeschlichen haben. Und jetzt wollen sie wieder zurückkehren.

Ihr müsst sie also wiederherstellen. Seid barmherzig mit ihnen. Bei anderen müsst ihr vielleicht etwas härter sein, weil sie, auf das Feuer zusteuern, und ihr müsst sie von dem Feuer wegreißen. Aber du tust es, weil du sie genug liebst, um es zu tun. Siehst du, ich weiß, dass du mich liebst, wenn du das Harte mit mir und für mich tust, denn "treu sind die Wunden eines Freundes." "Auf sie kann man sich verlassen." Aber du bist mein Feind, wenn du mir nur sagst, was ich hören will, und Küsse verteilst und mir schmeichelst. Du bist dann nicht mein Freund. Du liebst mich nicht wirklich. Siehst du, wenn du mich liebst, dann wirst du die Wahrheit zu mir sagen. Denn du sprichst die Wahrheit in Liebe, aus Liebe. Und ja, es tut weh. Aber ich sage dir nur, was ich an deiner Stelle von dir hören möchte. Denn ich liebe dich. Ich liebe dich so sehr, dass ich unsere Freundschaft aufs Spiel setze, indem ich dir die Wahrheit sage. Der Kurs, den du eingeschlagen hast, die Richtung, die du einschlägst, wird nicht gut für dich enden.

Und ich liebe dich genug, um dir etwas ins Gesicht zu sagen. Ich weiß, dass du mich danach hassen wirst, und du wirst mich vielleicht in den sozialen Medien entfreundet, aber ich liebe dich immer noch genug, und ich bin bereit, dieses Risiko einzugehen. Also sagst du ihnen die Wahrheit: Der Weg, auf dem ihr seid, scheint euch richtig zu sein, aber es ist der Weg, der zum Tod führt. Du befindest dich auf dem falschen Weg. Und ich liebe dich genug, um etwas zu sagen. Und manchmal muss man hart bleiben. Ich weiß, wir sagen, Liebe tut weh, aber ich denke, es ist noch mehr als das. Es ist die harte Wahrheit, und sie wird schmerzen, sie wird weh tun. Anfangs mögen sie es dir übel nehmen, aber am Ende werden sie dir dankbar sein. Und umgekehrt, wenn du ihnen nur schmeichelst und Küsse verteilst, danken sie dir vielleicht.

Aber irgendwann, das verspreche ich Euch, werden sie es Euch übel nehmen. Warum hast du mir nicht die Wahrheit gesagt? Warum hast du nicht etwas gesagt? Du darfst mich nicht schonen. Das ist



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

Eigenliebe. Deshalb hast du es mir nicht gesagt. Du kannst mich nicht rücksichtsvoll lieben. Wenn du nicht bereit bist, mir die Wahrheit zu sagen, bedeutet das, dass du mich nicht liebst. Ich weiß, dass meine Frau mich sehr liebt. Sie - ich sage, ja, in Ordnung. Das ist genug für heute, Schatz, können wir einfach - aua, aua, aua! Ein Mann kann wirklich nicht viel ertragen. Autsch. Also noch einmal, seid barmherzig zu denen, bei denen ihr erkennt, dass ihr barmherzig sein müsst. Seid sehr sanft mit ihnen. Galater 6: "Bringt sie in Milde zurecht", demütig. Und schließlich: seid vorsichtig.

Das ist die dritte Unterscheidung. Einige von ihnen - oh, Junge, wie soll ich das machen? Hilf mir, Heiliger Geist, bitte. Ihr werdet erkennen, dass ihr vorsichtig sein müsst - deshalb sagt Paulus im Galaterbrief, dass ihr euch davor hüten sollt, euch mit dem zu beflecken, womit sie befleckt worden sind. Und ich werde nicht - nun, ich muss es vielleicht. Es steht im Original. Das sind Körperflüssigkeiten, die ihre Unterwäsche befleckt haben. Okay, ich habe es gesagt. Das ist die Wahrheit. Ich hätte es wahrscheinlich besser sagen können. Aber das ist es, was Judas hier schreibt. Es ist ein Echo auf das, was der Apostel Paulus sagt. Ihr werdet hingehen und sehr kritisch mit dieser Gruppe umgehen, besonders mit ihnen! Denn ihr habt hier drei Gruppen, zwischen denen ihr unterscheiden und differenzieren müsst. Bei der dritten Gruppe müsst ihr also sehr vorsichtig sein. Ihr werdet versuchen, die Wahrheit zu ihnen zu sagen und sie wiederherzustellen und sie zurück unter den Ausguss zu bringen, wo Gottes Liebe herauskommt. Aber stolpere dabei nicht über dich selbst, denn die Versuchungen sind da. Beschmutzt und befleckt euch nicht mit dem, womit sie beschmutzt und befleckt worden sind. Ich werde noch einen Schritt weitergehen, und dann werden wir abschließen. Dies ist für geistlich reife Christen. Und warum? Weil es geistliche Unterscheidungsfähigkeit erfordert.

Und das ist etwas, - ich meine, Gott, kann dir sicherlich in seiner Gnade Unterscheidungsvermögen in dem Moment geben, in dem du es brauchst, - aber es wächst mit geistlicher Reife. Es geht um die Unterscheidung der Geister dann, wenn du so im Einklang mit dem Heiligen Geist und Gottes heiligem Wort bist, dass du es erkennen kannst. Und du weißt, wie du damit umgehen musst. Das ist Unterscheidungsvermögen, und das kommt mit der Reife. So weißt du, wie du am besten vorsichtig und unter Gebet mit dieser Situation oder dieser Person umgehst, weil du eben umsichtig mit ihnen sein musst. Und du musst vorsichtig sein und auf dich aufpassen, hüte dich, denn diese bestimmte Person kann dich wiederum zum Stolpern bringen und beflecken.

Ich weiß, dass ich gesagt habe, dass das die letzte Sache ist, aber okay, das jetzt ist dann die aller letzte Sache. Ich möchte mich auf dieses barmherzige Unterscheidungsvermögen konzentrieren und es euch überlassen, denn ich glaube nicht, dass wir ein Problem mit dem festen Teil haben. Ich meine, wir sind eigentlich ziemlich gut darin. Ich glaube, wir müssen nicht ermahnt werden. Ich meine, das haben wir schon geschafft. Ich meine, fragt mich einfach. Lass mich das machen. Ich kümmere mich darum. Vielleicht sogar die dritte Gruppe, die wir identifizieren. Aber was ist mit der ersten Gruppe? Ich meine, diese Leute sind verletzt. Sie sind betrogen worden. Zuerst muss man wissen, dass sie sich nach innen zurückziehen, und sie sind wütend auf sich selbst, weil sie der Verführung erlagen, weil sie so leichtgläubig und naiv waren. Es gibt also bereits einen Selbstverwurf. Du wirst jetzt nicht da drauf losgehen und dich aufdrängen.

Neulich sagte ich es jemandem. Ich sagte: Weißt du, ich brauche keine Hilfe. Weißt du, du musst nicht so streng mit mir sein, denn ich mache meine Sache wirklich gut. Ich bin ziemlich hart zu mir



Judas 1,20-23 -- 10. März

Vorbereitung zur Vortrübals-Entrückung

Pastor JD Farag

selbst. Ich brauche diese Hilfe nicht. Ich meine, ich habe es ziemlich gut drauf. Womit ich Hilfe brauche, ist der Teil der Barmherzigkeit, einfach Barmherzigkeit und Freundlichkeit und Gnade zu zeigen. Denn diese Menschen sind verletzt, und sie müssen wiederhergestellt werden. Und das Letzte, was sie brauchen, ist, dass man ihnen die Leviten liest. "Du dummer..." Ich werde mich hier wieder outen. Das ist die Art von Dingen, die ich mir denke: Du dummer Idiot. Meine Frau wird mich fragen: Warum hast du das getan? Meine Antwort - ich lerne - 35 Jahre Ehe lang: - Weil ich ein dummer Idiot bin. Deshalb habe ich es getan. Na gut.

Darf ich euch noch eine Frage stellen? Das ist wirklich gut. Es wird sich lohnen. Eines Tages sagt die Frau etwas zu ihrem Mann, und der Mann sagt zu ihr: Wie kann so etwas Dummes von einer so schönen Frau kommen? Darauf antwortet die Frau: Nun, Schatz, Gott hat mich schön gemacht, damit du mich heiraten würdest. Und Gott hat mich dumm gemacht, damit ich dich heiraten würde. (Gelächter) Ich höre auf, solange ich noch dabei bin. David, komm bitte hoch. Und Ihr steht bitte auf. Das war das beste Ende, das mir einfiel. Ja, da kommt der Heilige Geist ins Spiel.

Herr, ich habe mein Bestes getan.
Jetzt musst Du den Rest machen,
denn das ist wirklich guter Stoff,
und es gibt hier eine Menge.
Es könnte wohl etwas sein, das es rechtfertigt,
sich mehr Zeit zu nehmen, um es zu verstehen.
Aber da kommt der Heilige Geist ins Spiel,
das "Wie" des Heiligen Geistes, das wir so dringend brauchen.
Herr, Du musst es von hier an übernehmen.
Wende dies auf unser Leben an.

Segne dies in unseren Herzen.
Gewähre uns diese Gnade, o Gott,
weil sie so passend ist für die Zeit,
in der wir in diesen letzten Tagen leben.
Vielleicht hat sich jemand, der hier online zuschaut,
nicht standgehalten oder sich aufgebaut.
Vergesst, andere aufzubauen oder die Notwendigkeit zu erkennen,
andere wieder zurück zu holen.

Herr, bitte ermutige sie, stelle sie wieder her
und lass sie diese wieder herstellen und lieben Herr,
für uns alle bete ich, baue uns auf,
während wir warten und uns vorbereiten.
Wir wollen geistlich stark aufgebaut werden.
Wir wollen in Wartestellung sein, damit wir,
wenn die Trompete ertönt, bereit sind zu gehen.
Ich danke Dir, Herr, für diesen Abschnitt.
Segne ihn in unseren Herzen.
Wir beten in Jesu Namen, Amen.